

Die DONAUSTERNWARTE –

eine Schul- und Volkssternwarte für den Raum Kelheim-Regensburg-Abensberg

Besondere Himmelserscheinungen wie Kometen, Polarlichter, Mondfinsternisse und nicht zuletzt die totale Sonnenfinsternis lenkten in den letzten Jahren das Interesse einer breiten Öffentlichkeit auf die älteste aller Wissenschaften, die Astronomie. Gefördert wird dieses Interesse auch durch das steigende Engagement deutscher und europäischer Regierungen in Raumfahrt und Astronomie, wie z. B. durch die Beteiligung an der Internationalen Raumstation, an mehreren Marsmissionen sowie am Bau des größten Observatoriums der Welt in den Anden.

Die Donausternwarte wird Besuchern aus Nah und Fern die Möglichkeit bieten, ihr Wissen über unser Universum zu vertiefen und die Wunder des Himmels mit eigenen Augen zu erleben. Sie wird Ausflugsziel für Schüler- und Betriebsgruppen werden und nicht zuletzt den Tourismus im Altmühltal fördern!

Für einen Großteil der Bevölkerung im Raum Kelheim-Regensburg-Abensberg sind die nächstliegenden Schul- bzw. Volkssternwarten in Regensburg, Neumarkt und Mallersdorf nur mit langen Anfahrtszeiten erreichbar. Außerdem haben alle drei Sternwarten einen gewaltigen Nachteil:

Sie liegen im Dunstkreis der Städte und leiden an deren Lichtverschmutzung!

Gelöst wird dieses Problem durch eine Sternwarte im ländlichen Raum, fern von den Lichtkuppeln der Städte. Der Verein Sternfreunde Kelheim e.V. hat einen idealen Platz dafür auf einer großen Waldlichtung beim Landgasthof Wäscherhartl zwischen Kelheim und Riedenburg gefunden: Weit entfernt von den Lichtern der Städte ist dieser Platz z .B. aus Kelheim in 15 Autominuten bequem erreichbar!

Die Weißbierbrauerei Schneider & Sohn hat sich bereit erklärt, das Sternwartengebäude zu errichten. Die Stadt Kelheim wird den Besucherweg, der künstlerisch ausgestaltet wird, vom Landgasthof zum Observatorium anlegen. Der großzügig angelegte Parkplatz beim

Landgasthof Wäscherhartl bietet genügend Stellplätze auch bei hohem Besucherandrang.

Es ist geplant, das Observatorium mit einer 4,2 m - Kuppel, einem Spiegelteleskop mit 50 cm - Spiegelöffnung sowie einem Refraktor für die Sonnenbeobachtung auszustatten, um auch Tagesbesuchern die Möglichkeit zu Beobachtungen zu bieten.

Einmal errichtet, wird diese öffentliche Sternwarte Anziehungspunkt für Nah und Fern sein, da sie in weitem Umkreis die Einzige mit dunklem Nachthimmel sein wird!

Regensburg, im Mai 2001

*OStR Richard Ludaèka,
Leiter der Astronomiekurse am Donau-Gymnasium Kelheim und
Ehrenmitglied der Sternfreunde Kelheim e. V.*